



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,  
das Corona-Virus ist derzeit das Hauptthema in Gesellschaft und Politik. Der Schutz unserer Mitmenschen muss an erster Stelle stehen. Mit umsichtigen Handeln und Verständnis können wir alle einen Teil dazu beitragen, diese Krise zu meistern.

Jede und jeder Einzelne kann durch sein persönliches Verhalten helfen, das Ansteckungsrisiko zu verringern. Bitte beachten Sie hierzu die Hygieneempfehlungen (Niesen oder Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern; Vermeiden Sie Händeschütteln und Umarmungen; Halten Sie ausreichend Abstand zu Mitmenschen; Regelmäßiges Händewaschen während des Tages), denn damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz anderer Personen.

Da das Rathaus geschlossen sein muss, bitten wir Sie, uns anzurufen, bevor Sie uns besuchen, damit wir einen Termin vereinbaren können, Tel. 08847–1327 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen). Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört, weil wir regelmäßig im Büro sind.

Die Gemeinde Habach bedankt sich schon jetzt bei allen, die mit Besonnenheit und Verständnis zur Besserung der Lage beitragen. Wir bedanken uns auch bei denjenigen, die die Versorgung mit Lebensmitteln im Gemeindegebiet aufrechterhalten und allen, die ihre Hilfe angeboten haben (für Botengänge, für das Herstellen von Schutzmasken, etc.).

**Wir freuen uns über weitere Helferinnen und Helfer! Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail ([gemeinde@habach.bayern.de](mailto:gemeinde@habach.bayern.de)) bei der Gemeinde Habach. Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie sich ebenfalls bei der Gemeinde Habach melden. Wir übernehmen die Koordination der Helfenden mit den Hilfesuchenden.**

[Auf unserer Homepage \(www.habach.de\)](http://www.habach.de) können Sie alle tagesaktuellen Mitteilungen/Empfehlungen nachlesen.

### **Bleiben Sie alle gesund und passen Sie auf sich auf!**

Ihr Bürgermeister Michael Strobl

### **Angebote vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger**

Das Bistro „Zum Trödler“ bietet Speisen (v.a. Pizzen, Baguettes, Nudelgerichte, Salate) zur Abholung an. Täglich (außer montags) von 18:00 – 20:00 Uhr. Bestellungen werden telefonisch ab 17:30 Uhr entgegengenommen, unter der Tel.nr. 08847–296. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Sie werden zurückgerufen. Die Ausgabe ist am zweiten Fenster auf der Ostseite. Gehbehinderten oder älteren Mitbürgern im Ortsbereich können die Speisen auch vorbeigebracht werden.

Der Habacher Dorfladen hat geänderte Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 06:30 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:30 Uhr. Samstag 07:00 – 12:00 Uhr. Aufgrund der geltenden Beschränkungen können aktuell leider kein Mittagessen, keine Brotzeit und kein Kaffee angeboten werden. Wir möchten Sie, aus aktuellem Anlass, noch einmal darum bitten, bei Krankheit (auch Erkältung o.ä.) auf den Besuch des Dorfladens, aus Rücksicht auf die anderen Kunden und das Personal, zu verzichten.

Der Habacher Dorfladen ist in diesem Fall gerne bereit, den Bürgerinnen und Bürgern ihren Einkauf vor die Tür zu liefern. Bestellungen können unter Tel. 08847 – 6956156 oder [bestellung@habacher-dorfladen.de](mailto:bestellung@habacher-dorfladen.de) entgegengenommen werden.

### **Mitteilung der Pfarrei**

Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen leider **bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020**, keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Auf der Homepage des Bistums Augsburg ([www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de)) können Sie sich aber über die Gottesdienste mit unserem neuen Bischof Bertram Meier informieren.

### **Alles rund um den Abfall**

Die Wertstoffhöfe der EVA GmbH sind wegen der Corona-Pandemie seit 21.03.2020 geschlossen. Auch die Grüngut-Sammelstellen werden vorerst nicht geöffnet. Die Müllabfuhr von Restmüll, Biomüll und Gelben Säcken wird planmäßig durchgeführt. Momentan bestehen erhebliche Bedenken gegen die Durchführung von Altpapiersammlungen durch Vereine. Aktuell wird davon ausgegangen, dass im April keine Vereinssammlungen stattfinden. Für die Bürgerinnen und Bürger in den kleineren Gemeinden bemüht sich die EVA, mindestens alle 2 Monate eine Sammlung anzubieten. Allerdings werden die „Ersatzsammlungen“ nicht am gewohnten Samstag stattfinden. Die neuen Termine werden an die Gemeinden selbstverständlich zeitnah bekannt gegeben und wir informieren unsere Bürgerinnen und Bürger über die Aushänge und im Internet.

### **Behelf-Mund-Nasen-Schutz (BMNS) aus eigener Herstellung**

Vorneweg: Der BMNS ist nicht genormt und dient lediglich als Hilfsmittel! Er wurde von einer Näherin auf freiwilliger Spendenbasis gefertigt, er ist weder geprüft noch zertifiziert. Die Benutzung ist eigenverantwortlich. Der BMNS dient lediglich als sinnvolle Alternative, wenn gerade kein Einmal-Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung steht.

Information: Die Übertragung von Corona Viren erfolgt bspw. über Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen, beim Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Bereits ein BMNS kann die Verteilung von Tröpfchen in die Umgebung und auf Kontaktpersonen verhindern. Das Tragen eines BMNS könnte die Übertragungswege einer Corona-Infektion reduzieren. Besonders im Umgang mit Risikopatienten ist es sinnvoll, einen BMNS zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen zu verhindern. Er stellt keinen Eigenschutz dar.

Reinigung: Vor der erstmaligen Benutzung den BMNS bei mind. 90 Grad waschen oder auf dem Herd in einem Kochtopf in kochendem Wasser 5 Min. aufkochen. Trocknen im Trockner oder auf der Leine.

Nach Benutzung ist der BMNS vorsichtig auszuziehen und möglichst dabei nicht die Außenfläche zu berühren. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden. Gebrauchte BMNS sollten nach der Benutzung bzw. mindestens einmal täglich, wie oben beschrieben, gereinigt und getrocknet werden.

Handhabung: Der BMNS sollte max. 3 Std. getragen werden; bei sichtbarer Verschmutzung oder Durchfeuchtung bitte wechseln; trotzdem sollte auf eine gute Händehygiene geachtet werden.

Bei Interesse an einer BMNS bitte melden bei Anke Hülsmann (08847–2063878) oder bei Simone Götschl-Weis (08847–6995820). Die Schutzmasken werden Ihnen vorbeigebracht und vor die Haustür gelegt. Bitte ein Kuvert mit dem Spendenbetrag vor die Haustür legen, oder das Kuvert in den Briefkasten der Gemeinde Habach werfen. Wir geben das Geld dann an die Damen weiter.